

# In Kürze: HIV, TB, Malaria

## Humanes Immundefizienz-Virus (HIV)

- Das HI-Virus wird durch Blut und andere infektiöse Körperflüssigkeiten übertragen, im Wesentlichen Sperma und Vaginalsekret. Häufigster Übertragungsweg sind ungeschützte Sexualkontakte.
- HIV erfordert eine lebenslange medikamentöse Behandlung.
- 2020 waren 38 Mio. Menschen weltweit betroffen, etwa 25 Mio. davon lebten in Afrika.
- Trotz hoher Infektionszahlen sanken die globalen Ausgaben zur Bekämpfung von HIV seit 2010 um 6%.
- Die Zahl der HIV-Testungen ging 2020 im Vergleich zum Vorjahr um 22% zurück.
- 11% weniger Menschen wurden während der Pandemie mit Programmen zur Aids-Prävention erreicht.

## Tuberkulose (TB)

- TB ist eine tödliche bakterielle Infektionskrankheit, die durch die Atemluft übertragen wird (Tröpfcheninfektion) und vor allem die Lunge befällt.
- Bislang gibt es keine wirksame Impfung und die Antibiotika-Therapie ist langwierig (4-6 Monate).
- Nur bei jedem 10. Infizierten bricht die Krankheit aus. Arme Menschen sind besonders gefährdet, an TB zu erkranken.
- 2020 gab es 10 Mio. TB-Fälle, zwei Drittel der Betroffenen lebten in Südostasien und Südafrika.
- Eine Koinfektion mit HIV ist häufig. TB ist die häufigste Todesursache von Menschen, die mit HIV leben.
- Die globalen Ausgaben für TB-Prävention, Diagnostik und Behandlung sanken 2020 um eine halbe Milliarde US-Dollar.
- Die Lücke unentdeckter TB-Fälle ist in der Pandemie signifikant gewachsen: 2020 wurden fast 20% weniger TB-Fälle entdeckt, 15% weniger wurden behandelt als noch 2019.

## Malaria

- Der Malaria-Erreger wird durch das Weibchen der Anopheles-Stechmücke übertragen (man spricht von einer vektorübertragenen Infektionskrankheit)
- Es gibt bislang keinen wirksamen Impfstoff, aber medikamentöse Therapien
- Malaria ist in (sub-)tropischen Regionen Afrikas, Asiens und Südamerikas verbreitet.
- 40% der Weltbevölkerung lebt in Regionen, in denen es Malaria gibt.
- Weltweit sterben jährlich ca. 600.000 Menschen an Malaria, etwa drei Viertel von ihnen sind Kinder unter fünf Jahren.
- 95% aller Malaria-Fälle treten in Afrika auf.
- Laut WHO gab es 2020 weltweit 241 Millionen Malariafälle und 627 000 Malariatote
- 2020 traten 14 Millionen Krankheitsfälle und 69.000 Todesfälle mehr auf als 2019

13.09.2022

- Etwa zwei Drittel dieser zusätzlichen Todesfälle (47.000) stehen im Zusammenhang mit Störungen bei der Malariaprävention, -diagnose und -behandlung während der Corona-Pandemie.